

Ein Sieg, ein Titel, ein Abschied und die Kids Open

DJK Gänheim Tischtennis

Die vergangene Tischtenniswoche der DJK Gänheim war von Kinder- und Jugendturnieren geprägt. Ganze nebenbei setzte die 1. Herrenmannschaft ihren Siegeszug durch die Bezirksliga Südost fort. Die 2. Herrenmannschaft war spielfrei.

Herren I vs. SV Kleinmünster I [9:2]

Am Freitag, 10. November, bestritt die 1. Herrenmannschaft das letzte von fünf Heimspielen in Folge und gewann auch dieses souverän. Nach dem Match entlockten die zwei verlorenen Spiele einem beeindruckten Zuschauer die Aussage, der SV Kleinmünster sei bislang der stärkste Gegner gewesen, habe er doch in einem Mannschaftskampf genauso viele Spiele gewonnen wie alle vorherigen fünf Gegner zusammen, nämlich zwei. Ihre weiße Saisonweste ausgezogen haben an diesem Abend das Juniorendoppel Puchner/Krönert mit einer 1:3-Niederlage und Senior Burkhard Volk, der sein Einzel im fünften Satz hauchdünn verlor. Göbel/Krüger gewannen in fünf Sätzen, Hofmann/Volk in vier Sätzen. In den Einzeln punkteten Sven Göbel und Lucius Puchner je zweimal, Christian Krüger, Lukas Krönert und Tobias Hofmann je einmal. Nach dem 6. Spieltag führt die 1. Herrenmannschaft die Tabelle der Bezirksliga Südost mit 12:0 Punkten und 54:4 Spielen an.

1. Platz bringt Lukas Krönert auf die Bay. Meisterschaften

Mit einer verlässlichen Gesamtleistung und unüberwindbarem Siegeswillen im Finale hat Lukas Krönert bei den Jugendmeisterschaften Bayern-Nordwest im mittelfränkischen Neuendettelsau am Sonntag, 12. November den Jungen-15-Titel geholt. Das auf Turnierposition eins gesetzte DJK-Nachwuchstalent hatte in der Vorrundengruppe, im Viertelfinale und im Halbfinale viermal leichtes Spiel und war im Finale erstmals richtig gefordert. Dort drängte ihn Noah Stein vom TTC Schimborn mit aggressivem Angriffstischtennis zunächst in die Defensive. Nach zwei Sätzen Rückstand, die Niederlage vor Augen, drang die Ansage von Coach Christian Krüger offensichtlich zu ihm durch. Den 3. Satz gewann er klar (11:4) und verschaffte sich Luft. Dann steigerte er seine Leistung spielerisch wie mental ins Überrasgende und errang in zwei spannenden, bis auf den letzten Ball umkämpften Sätzen vier (12:10) und fünf (11:9) den Turniersieg bei den Jungen 15. Damit steht sein nächster Turniertermin fest: am 9. und 10. Dezember spielt er in

Dillingen an der Donau gegen Bayerns Tischtenniselite um die Krone.



Sieger der Jungen-15-Konkurrenz: Lukas Krönert aus Binsbach (Foto: Joachim Gößmann)

8. Platz geleitet Lucius Puchner aus dem Jugendsport

In der deutlich stärker besetzten Altersklasse Jungen 19 hatte Lucius Puchner zunächst einen müden Turnierstart mit zwei Viersatzniederlagen, bevor ihm ein Sieg den dritten Gruppenplatz einbrachte. Das Achtelfinale bestritt er souverän in drei Sätzen. Dann stoppte ihn im Viertelfinale der an diesem Tag unschlagbare Turniersieger Lenny Kreis vom TV Hofstetten in vier Sätzen. Die beiden Platzierungsspiele gingen ebenfalls verloren. So verabschiedete sich Lucius Puchner am 12. November 2023 auf den nordwestbayerischen Jugendmeisterschaften der Jungen 19 in Neuendettelsau mit zwei Siegen und fünf Niederlagen auf dem 8. Platz (von 16) aus dem Jugendeinzelsport, in den er am 19. Oktober 2014 auf den unterfränkischen Bezirksmeisterschaften der C-Schüler in Zell mit drei Siegen und zwei Niederlagen auf dem 4. Platz (von 12) eingetreten war.



oben: Lucius Puchner (mitte) als Bezirksmeister 2022

unten: Lucius Puchner (links) beim Turnierdebüt 2014

(Fotos: Stefan Scheuring)

Kids Open in Arnstein

Seit Frühjahr trainieren im DJK-Sportheim fünf bis zehn Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren regelmäßig mittwochs und freitags Tischtennis. Fünf von ihnen nahmen am Sonntag, 12. November, eine erste Wettkampfgelegenheit wahr und schlugen beim Kids Open für Kinder der Jahrgänge 2010 und jünger in der Arnsteiner Max-Balles-Halle auf. Dort hatten sie sich mit 39 Kids zu messen, die mit ihren Eltern und Trainerinnen aus nah und fern ins Werntal gekommen waren, und mussten teils schmerzlich erfahren, dass es ganz viele andere Kinder gibt, die ebenso gut oder noch besser Tischtennis spielen können. In der Altersklasse I (Jg. 2010-2012, 16 Kids) schlugen auf: Hannes Bauer (3:3, 7. Platz), Daylan Ruhswurm (2:4, 13. Platz) und Lucas Sellin (1:5, 14. Platz). Bemerkenswert ist das Abschneiden von Hannes Bauer, der versehentlich in die Konkurrenz der Älteren eingeteilt wurde und sich dort bis ins Viertelfinale gespielt hat. In der Altersklasse II (Jg. 2013 und jünger, 23 Kids) schlugen auf: Silas Sloan (3:6, 16. Platz) und Lars Endres (3:5, 21. Platz).

Nach bis zu neun Spielen und fünf Wettkampfstunden war der eine mit seinen Ergebnissen zufrieden, der andere über sein Abschneiden enttäuscht. Alle aber nahmen bei der Siegerehrung unter dem Applaus der Gruppe glücklich ihre Kids-Open-Urkunde entgegen. Welche Zahl darauf stand, war in diesem Augenblick nicht so wichtig. Wichtig war, dabei gewesen zu sein. Die Zahl auf der Urkunde wird erst beim nächsten Training eine Rolle spielen, wenn es um die Frage geht: wie kann ich besser werden?